

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

DR. ALFRED GUSENBAUER
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.110/0046-I/4/2007

XXIII. GP.-NR
509 /AB
09. Mai 2007
zu 500 /J

Wien, am 8. Mai 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lichtenegger, Freundinnen und Freunde haben am 9. März 2007 unter der Nr. 500/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend klimaschonende Dienstreisen gerichtet.

Eingangs halte ich fest, dass die Frage nach der Menge der CO2-Emissionen aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht zu beantworten ist.

Die einzelnen Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Im angefragten Zeitraum wurden keine Inlandsflüge gebucht. Im Rahmen meiner Regierungstätigkeit war es aus zeitökonomischen Gründen erforderlich, in drei unmittelbar angrenzende Nachbarstaaten mit dem Flugzeug zu reisen. Bei diesen Flügen wurden ca. 1.896 Flugmeilen zurückgelegt.

Zu den Fragen 5 und 6:

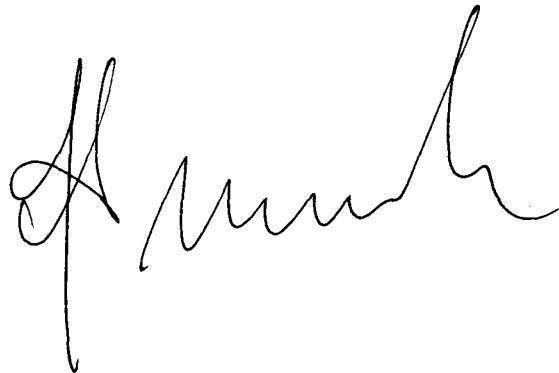
In der Zeit vom 11. Jänner bis zum 28. Februar 2007 habe ich im Rahmen meiner Regierungstätigkeit ca. 6.880 Straßenkilometer und 190 Kilometer mit der Bahn zurückgelegt.

Zu Frage 7:

Ich ersuche um Verständnis, dass eine fundierte Beantwortung der Frage nicht möglich ist, da diesbezüglich - insbesondere über die zu Fuß zurückgelegten Strecken - keine Aufzeichnungen geführt werden.

Zu Frage 8:

Aus zeitökonomischen Gründen und aufgrund der Größe der mich begleitenden Delegation (25 TeilnehmerInnen) wurde für die Teilnahme am EU-Rat in Brüssel ein Bedarfsflugzeug angemietet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'H' or a similar character, followed by a series of wavy, horizontal strokes.